

## MEDIENBERICHT

---

### **EMS-Lernende leisten beherzten Einsatz im Bergell**

Vom 8. - 12. Juli 2019 erhält die Gemeinde Bregaglia im Bergell tatkräftige Unterstützung von der EMS-CHEMIE AG. Während einer Woche arbeiten 40 Lernende aus dem 1. Lehrjahr mit 5 Berufsbildnern unentgeltlich für die Gemeinde. Sie beteiligen sich auf verschiedenen Arbeitsplätzen an den Instandsetzungs- und Unterhaltsarbeiten nach dem Murgang am Piz Cengalo. Die Chefin der EMS-CHEMIE, Magdalena Martullo, besuchte ihre Lernenden vor Ort und traf dort auch den Vize-Gemeindepräsidenten Fernando Giovanoli und den Gemeinderat von Bregaglia sowie weitere Behörden- und Gewerbevertreter aus dem Bergell.

#### **EMS-Lernende unterstützen im Bergell**

Das Lehrlingslager der EMS-CHEMIE AG gibt es bereits seit über 40 Jahren. Für eine Woche stellen die 1. Lehrjahr-Lernenden ihre Arbeitsleistung jeweils für eine Bündner Berggemeinde ein. Diese tatkräftige und kostenlose Unterstützung wird von den Gemeinden sehr geschätzt. Dieses Jahr hat das Bergell die 40 EMS-Lernenden für sich gewinnen können.

#### **Initiative EMS Lehrlingslager**

Nach dem Lawinenwinter im Jahr 1975 hatten Lehrlingsausbildner der EMS-Chemie die Idee, die stark in Mitleidenschaft gezogenen Gemeinden beim Wiederaufbau zu

unterstützen. Lernende meldeten sich freiwillig für einen Arbeitseinsatz. Diese erfolgreichen Einsätze werden seither fortgeführt, vor allem in entlegenen Gemeinden im Kanton. Inzwischen leisten alle Lernenden am Ende des ersten Lehrjahres während einer Woche ihren tatkräftigen Beitrag vor Ort.

### **EMS-Lehrlingslager verbindet mit der Region und untereinander**

Zur Zeit helfen die EMS-Lernenden in Bregaglia bei den verschiedenen Arbeiten nach dem Murgang am Piz Cengalo. Die Arbeiten sind auf verschiedene Orte im Tal verteilt. Die Gruppen von bis zu 9 Personen packen bei Holzschlag- und Weideräumungen an. Bei der Pflege junger Bäume und Pflanzen am Malojapass geht es beispielsweise darum, den zukünftigen Waldbestand aufrecht zu halten. Zusätzlich werden die Lernenden für Unterhaltsarbeiten von Wanderwegen und Instandhaltungsarbeiten am Bach des Ciresc in Bondo eingesetzt.

Diese Aufgaben fordern die EMS-Lernenden körperlich anders, als sie sich das während ihrer Ausbildung gewohnt sind. Neben Muskelkraft zur Bekämpfung von wildwuchernden, fremden Pflanzenarten, steht auch das genaue Arbeiten im Vordergrund. Dies kennen die EMS-Lernenden von ihrer täglichen Arbeit in 13 verschiedenen Berufen bereits gut.

### **Lernende als Botschafter**

Im Lehrlingslager 2019 leisten die 40 EMS-Lernenden mit 5 EMS-Berufsbildnern rund 200 Tage harte Arbeit, also etwa so viel, wie ein Mitarbeiter der Gemeinde in einem ganzen Jahr zu leisten vermag. Auch die Gemeinde Bregaglia sieht den Einsatz durchwegs positiv: "Wir Bergeller schätzen den tatkräftigen und unentgeltlichen Unterstützungseinsatz der EMS-Lernenden sehr", meint Fernando Giovanoli, Vize-Gemeindepräsident von Bregaglia. Auch für die Lernenden ist es etwas Besonderes,

sich gemeinnützig zu betätigen und sich selber und das Bergell besser kennen zu lernen. Die Woche ist nicht nur reich an Anstrengung und strenger Arbeit, es gibt auch viele tolle Momente und neue Erfahrungen: "Es tut gut, statt täglich im Büro am Computer zu sitzen, mal eine ganze Woche lang draussen mit Pickel und Schaufel zu arbeiten. Ich bin auch stolz, meinen Beitrag zu den immer noch andauernden Arbeiten nach dem verheerenden Murgang leisten zu können", sagt Noam Malgiaritta, kaufmännischer Lernender im 1. Lehrjahr. Die Lernenden leisten gerne ihren Beitrag für die Ferienregion Bergell und deren Entwicklung.

### **Besuch der Arbeitsplätze**

Bei ihrem Besuch vom Lehrlingslager brachte EMS CEO Magdalena Martullo zum Ausdruck, dass sie die bereits geleistete Arbeit der EMS-Lernenden mit Stolz und Freude erfüllt. Sie entsendet ihre Mitarbeitenden zur Unterstützung von Bregaglia sehr gerne für diesen unentgeltlichen Einsatz, damit die durch den Murgang stark in Mitleidenschaft gezogene Gemeinde bald wieder zur Normalität zurück findet. Sie besuchte ihre Lernenden vor Ort und tauschte sich auch mit dem Vize-Gemeindepräsidenten Fernando Giovanoli, dem Gemeinderat von Bregaglia sowie weiteren Behörden- und Gewerbevertretern aus. Vor dem Treffen besuchte sie noch die Bäckerei Gonzalez, deren Marroni-Panettone sie besonders schätzt und gerne im Unterland verteilt.

Die EMS-Berufsbildung ist EMS ein grosses Anliegen und die Förderung und Ausbildung von jungen Berufsleuten ist für sie eine spezielle Herzensangelegenheit. Mit 140 Lernenden und 100 Lernenden für Drittbetriebe ist EMS der grösste Lehrlingsausbildner in Graubünden. EMS wurde soeben von Great Place To Work als einer der besten Lehrlingsausbildner der Schweiz ausgezeichnet.

\* \* \* \* \*

**Fotos:**

Hochauflösende Fotos sind über den folgenden Link herunterladbar:

<https://www.ems-group.com/ftp/Kommunikation/besuch-im-bergell.zip>



Gruppenfoto der Lernenden mit Magdalena Martullo, dem Vize Gemeindepräsidenten Fernando Giovanoli, dem Gemeinderat von Bregaglia und weiteren Behörden- und Gewerbevertreter am Arbeitsplatz in Löbbia



Magdalena Martullo zu Besuch bei der Spezialitätenbäckerei Gonzalez



Für jeden Lernenden eine Torta di castagne aus dem Bergell



Die EMS-Lernenden an der Arbeit



Magdalena Martullo mit ihren Lernenden am Arbeitsplatz in Canova